

Mit dem Zug zum höchsten Berg der Alpen - dem Mont Blanc

Der Mont Blanc (Monte Bianco) an der Grenze zwischen Frankreich und Italien gelegen gilt mit seinem auf 4805 m gelegenen Gipfel als der höchste Berg der Alpen. Die Mont-Blanc-Gruppe, eine Gebirgsgruppe der Westalpen gehört zu den Grajischen und zu den Savoyer Alpen. Im Norden liegt das Tal der Arve mit dem Touristenzentrum Chamonix. Auf der italienischen Seite im Südosten findet man das Aostatal. Sie erkunden die nördliche, meist vergletscherte Seite ebenso wie die schroffen Felswände des Südens. Ein weiteres Highlight sind natürlich die abwechslungsreichen Bahnen, welche Sie erleben werden.



© Peter Albion

TERMIN

11. bis 16. Juni 2024

Reisenummer 34210

Unser umfangreiches Inklusiv-Leistungspaket:

- Alle im Programmablauf genannten Bus- und Bahnfahrten ab/bis Basel (SBB)
- 5x Übernachtung mit Frühstück (F) im 3-Sterne-Hotel im Doppelzimmer mit Dusche oder Bad/WC in Chamonix
- 2x Abendessen (A)
- Zahnradbahnfahrt Chamonix - Montenvers und zurück
- Kabinenbahn von Montenvers zum Gletscher und zurück
- Besuch der Eishöhle im Gletscher
- Stadtführung in Chamonix
- Seilbahnfahrt mit dem Telepherique Aiguille du Midi
- Panoramafahrt mit der Gruppenumlaufbahn zum Point Helbronner
- Seilbahnfahrt vom Point Helbronner nach La Palud
- Busfahrt durch den Mont Blanc Tunnel

- Bahnausflug von Chamonix Richtung Nid d'Aigle bis Mont Lachat und zurück
- Minifunic Kabinenbahn (H/R) und zurück
- Emmosson-Panorama-Zug (H/R) und zurück
- Standseilbahn Barberine-Bahn (H/R) und zurück
- IGE-Reiseleitung
- Informationsmaterial

IHR REISEPREIS

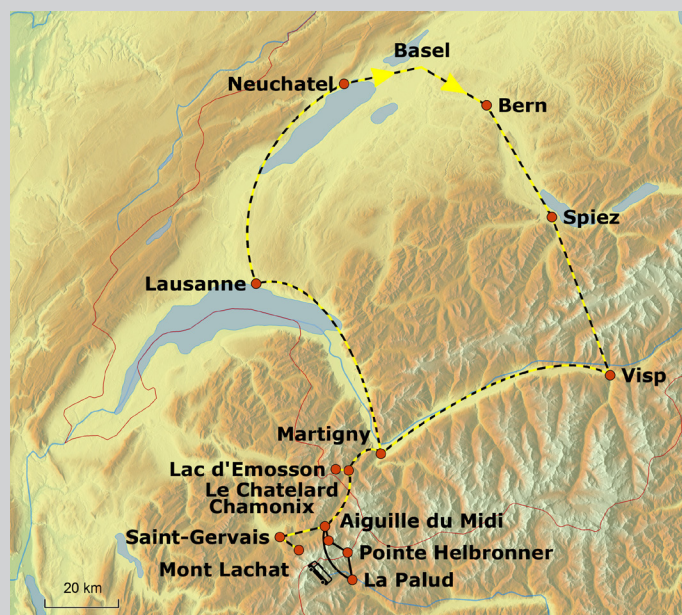
ab/bis Basel pro Person
im Doppelzimmer € 1.895,-
Einzelzimmerzuschlag € 520,-

Nicht im Reisepreis eingeschlossen sind alle nicht erwähnten Mahlzeiten, Getränke, Trinkgelder, persönliche Ausgaben sowie Reiseversicherungen.

Für diese Reise wird ein gültiger Personalausweis oder Reisepass benötigt.

Standartimpfungen werden empfohlen.

Nicht geeignet für Reisende mit Mobilitätseinschränkungen.



Vorläufiger Anmeldeschluss: 10. April 2024

Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen

Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl hat die IGE ein Reiserücktrittsrecht bis 4 Wochen vor Reisebeginn

DIENSTAG, 11. JUNI 2024 (A)

Individuelle Anreise nach Basel (SBB) bis 10 Uhr. Ihr IGE-Reiseleiter begrüßt Sie und wir beginnen unsere Reise im Schweizer Norden. Zunächst geht es in schneller Fahrt über Bern zum Thuner See und weiter über Spiez durch den Lötschbergtunnel nach Visp. Dann folgen wir dem Rhonetal nach Martigny. Dort steigen wir in einen Schmalspur- und Panoramazug um und folgen dem Tal der Trient. Die meterspurige Reibungs- und Zahnradbahn Martigny – Chamonix wird sowohl von der schweizerischen Martigny-Châteldard-Bahn (TMR) als auch von der französischen Staatsbahn SNCF betrieben. Das Besondere: Den Fahrstrom beziehen die Züge sowohl über ein Oberleitungs- als auch über ein Stromschienensystem. Auf der herrlichen, stetig ansteigenden Strecke wechseln sich Tunnel, Galerien, Brücken und Viadukte ab. Unterhalb des Emosson-Stausees bei Le Châteldard geht es über die französische Grenze in Richtung Chamonix, dem Ausgangspunkt unserer Touren in dieser faszinierenden Bergregion. Nach dem Bezug der Zimmer lernen wir uns beim Begrüßungsabendessen kennen.

MITTWOCH, 12. JUNI 2024 (F)

Nach dem Frühstück brechen wir zu einer Fahrt mit der meterspurigen Schmalspurzahnradbahn ins Eismeer (*Mer de Glace*) zum Gare du Monteverver auf. Seit 1909 fährt der Zug hinauf in eine Region, in der auch ein wunderbarer Blick auf die zahlreichen 4000er die Besucher begeistert. Mit einer Kabinenbahn erreicht man dann unterhalb des Grand Hotel den unteren Teil des Eismeer-Gletschers. Er ist der größte Gletscher Frankreichs und auch der viertgrößte Gletscher der Alpen. Ein Rundgang in der dortigen Eishöhle darf natürlich nicht fehlen. Nach unserer Rückkehr am Nachmittag lernen wir Chamonix bei einem Stadtrundgang ausführlicher kennen.

DONNERSTAG, 13. JUNI 2024 (F)

An diesem Tag steht erneut die atemberaubende Bergkulisse des Mer de Glace, nun aber im oberen Bereich, auf dem Programm. Zunächst geht es ab Chamonix in ca. 20 Minuten auf die Aiguille du Midi in 3842 m Höhe. Wer den Nervenkitzel nicht scheut, besteigt den Glaskasten, welcher auf fünf Seiten verglast ist. Gänsehaut ist garantiert. Auch der Rundgang über die 32 m lange Stahlgalerie



© Eric Ruedin

sollte nicht fehlen. Mit der Panoramaseilbahn geht es dann direkt über die Gletscherregion Richtung italienische Seite zum Pointe Helbronner. Mit Blick auf den Gletscher und die Gletscherspalten ein ganz besonderes Erlebnis. Die Seilbahn auf der italienischen Seite führt uns in Richtung Aostatal nach La Palud. Mit dem Bus geht es dann durch den Mont Blanc Tunnel zurück nach Chamonix.

FREITAG, 14. JUNI 2024 (F)

Die heutige Exkursion führt uns in Richtung Nid d'Aigle (*Adlernest*). Zunächst folgen wir mit der Tramway du Mont Blanc dem Tal der Arve über Les Houches nach Saint-Gervais-les-Bains-Le Fayet. Dort treffen wir auf die Zahnradbahn zum Nid d'Aigle, dem höchst gelegenen Bahnhof Frankreichs auf 2362 m. Wir fahren aber auf Grund von Bauarbeiten nur bis zum Bahnhof Mont-Lachat auf 2073 m. Etwa 85 % der Strecke sind mit Zahnstange (*System Strub*) versehen. Ein Aufenthalt an der Station Bellevue ist eingeplant. Am Nachmittag Rückfahrt nach Chamonix.

SAMSTAG, 15. JUNI 2024 (F, A)

Mit dem Regelzug geht es zunächst über die Grenze in die Schweiz nach Le Châteldard. Von dort aus erklimmen wir mit drei außergewöhnlichen Bahnen den Stausee Lac d'Emosson auf 1930 m ü. M. Gebaut wurde der Damm durch die Schweizerischen Bundesbahnen SBB, um deren Strombedarf zu decken. Mit der 1920 eröffneten Barberine-Bahn, der steilsten Standseilbahn der Welt mit Zweiwa-

genbetrieb und einer Steigung von 87%, geht es bis zum Wasserschloss auf 1821 m ü. M.. Dort steigen wir in den von einer Akku-Lokomotive gezogenen Emosson-Panorama-Zug. Er schlängelt sich durch Wälder, Tunnel und entlang der tiefen Bouqui-Schluchten bis zum Fuße des Emosson-Damms und bietet grandiose Ausblicke auf das gesamte Mont-Blanc-Massiv. Das letzte Stück bis 30 Meter über dem höchsten Punkt der Stau-mauer legen wir mit der Minifunic-Kabinenbahn zurück. Dabei werden in wenigen Minuten rund 140 Meter Höhenunterschied zurückgelegt. Nach einem individuellen Aufenthalt geht es in umgekehrter Reihenfolge zurück nach Le Châteldard, bzw. weiter nach Chamonix. Nach der Rückkunft am Nachmittag in Chamonix wird noch etwas Zeit zur freien Verfügung verbleiben. Am Abend findet ein gemeinsames Abschiedsabendessen statt, um nochmals in Erinnerungen an die Erlebnisse der letzten Tage zu schwelgen.

SONNTAG, 16. JUNI 2024 (F)

Nun heißt es Abschied nehmen. Nach dem Frühstück verlassen wir die Mont Blanc Region und fahren mit dem Panoramazug durch das Tal hinab nach Martigny. Mit den Fernzügen der SBB geht es entlang des Genfer Sees nach Lausanne und weiter vorbei am Neuenburger und Bieler See via Olten nach Basel (SBB). Der Reiseleiter verabschiedet die Gruppe gegen 16.30 Uhr und wünscht eine angenehme Heimreise.



© VerticAlp



© St Bernard à Etiez